

Kreis Blatt



— für den Landkreis Grobtes Werder —

Nr. 46

Neuteich, den 15. November

1932

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Festsetzung des Ortslohnes.

Der für die Bemessung von Leistungen in der Sozialversicherung geltende Ortslohn — ortsüblicher Tagesentgelt gewöhnlicher Tagearbeiter — soll unter Berücksichtigung der Verhältnisse des Kreises neu festgesetzt werden.

Gemäß § 149 der Reichsversicherungsordnung er suche ich die Magistrate und Herren Gemeindevorsteher mir bis zum 1. 12. 1932 Vorschläge hierüber nach untenstehendem Muster zu machen.

Zur Zeit gelten die in diesem Muster angegebenen Beträge.

Vorschlagsliste

für die Festsetzung des Ortslohnes gewöhnlicher Tagearbeiter.

Jugendliche Arbeiter unter 16 Jahren und zwar:				Arbeiter im Alter von 16-21 Jahr.:				Arbeiter von mehr als 21 Jahren:				Be- mer- kun- gen			
Kinder unter 14 Jahren		Junge Leute von 14-16 Jahren		männl.		weibl.		männl.		weibl.					
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.				
G	P	G	P	G	P	G	P	G	P	G	P				
1	—	—	90	2	50	1	75	3	60	2	50	4	50	2	70

Tiegenhof, den 9. November 1932.

Der Vorsitzende des Versicherungsamtes.

Nr. 2.

Belohnung für Löschhilfe.

Die „Danziger Feuersozietät“ hat sich bereit erklärt, bei auswärtigen Bränden derjenigen Wehr, die mit ihrer Spritze als erste auf dem Brandplatz in Wirksamkeit tritt, eine Belohnung von 50.— Gulden zu gewähren.

Ich gebe dies hiermit bekannt.

Tiegenhof, den 9. November 1932.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes.

Nr. 3.

Amtsbezirk Marienau.

Johann Hausmann jun. in Marienau ist zum Amtsdienster und Vollziehungsbeamten für den Amtsbezirk Marienau bestellt und als solcher von mir bestätigt worden.

Tiegenhof, den 9. November 1932.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 4.

Ungültigkeitserklärung eines Jahresjagdscheines.

Die Erstausfertigung des für den Landwirt Hermann Hennig-Weiershorst unter Nr. 141 mit Gültigkeitsdauer vom 2. 11. 1932 bis 1. 11. 1933 aus-

gestellten Jahresjagdscheins wird für ungültig erklärt. Tiegenhof, den 9. November 1932.

Der Landrat.

Nr. 5.

Jagdscheine.

Im Monat Oktober d. Js. sind folgende Jahresjagdscheine ausgestellt worden:

Landwirt Ernst Pauls-Brodjatz,
 Bahnhofsverwalter Bernhard Bafner-Heubuden,
 Landwirt Heinrich Görsch-Keitlau,
 Landwirt Bruno Meßelburger-Tiegenhagen,
 Bäckermeister Walter Albrecht-Jungfer,
 Entenjäger Willi Majehrke-Jungfer,
 Landwirt Walter Sprund-Schwalde,
 Landwirt Adalbert Enß-Frangenanau,
 Hofbesitzer Aron Bückert-Schadwalde,
 Zollassistent Heinrich Dück-Schadwalde,
 Landwirt Otto Froese-Gr.-Mausdorf,
 Hofbesitzer Johann Warfentin-Tiegenhagen,
 Katastertechniker Willy Lemke-Neustädterwald,
 Landwirt Richard Behrend-Holm,
 Landwirt Otto Nickel-Wernersdorf,
 Landwirt Gustav Warfentin-Bordenau,
 Landwirt Rudolf Franzen-Gr. Mausdorf,
 Landwirt Heinrich Bruck-Heubuden,
 Hofbesitzer Cornelius Enß-Schönhorst,
 Landwirt Hermann Froese-Schönhorst,
 Hofbesitzer Erich Kroeker-Heubuden,
 Hofbesitzer Johannes Kroeker-Heubuden,
 prakt. Arzt Hans Spengler-Neuteich,
 Lehrer Albert Kroll-Schwalde,
 Landwirt Johannes Zahn-Zehersvorderkampen,
 Landwirt Walter Epp-Warnau,
 Landwirt Hermann Fohler-Ladefopp,
 Landwirt Wilhelm Thiel-Schadwalde,
 Landwirt Erich Taubensee-Niedau,
 Landwirt Christian Dirksen-Tralau,
 Landwirt Heinrich Joernack-Heubuden,
 Fischer Theodor Witt-Grenzdorf B,
 Fischer Fritz Froese-Grenzdorf B,
 Landwirt Emil Reddig-Zehersvorderkampen,
 Landwirt Johannes Adler-Neustädterwald,
 Lehrer Gerhard Horn-Horsterbusch,
 Hofbesitzer Johannes Wiens-Damerau,
 Ingenieur Ernst Janßen-Damerau,
 Gutsbesitzer Ernst Pohlmann-Mielenz,
 Lehrer Georg Schulz-Keimerswalde,
 Landwirt Johann Steinfeld-Neustädterwald,
 Hofbesitzer Ernst Claassen-Niedau,
 Hofbesitzer Emil Jochim-Zeyer,
 Landwirt Otto Harber-Warnau,
 Landwirt Johannes Friedger-Heubuden,
 Landwirt Hans Friesen-Biesterfelde,
 Gutsbesitzer Julius Karsten-Wernersdorf,
 Käseereibesitzer Erich Homwald-Lupushorst,
 Hofbesitzer Hermann Wiebe-Lupushorst,
 Landwirt Heinrich Klein-Zehersvorderkampen,
 Hofbesitzer Johannes Wiehler-Grenzdorf B,
 Landwirt Helmut Enß-Warnau,
 Rentier Johannes Fieguth-Al. Mausdorf,
 Landw. Beamter Walter Penner-Altminsterberg,
 Gutsbesitzer Hugo Tornier-Parichau,
 Landwirt Wilhelm Fast-Blechendorf,

Hofbesitzer Johannes v. Dyd-Diegenhof,
Landwirt Wilhelm Zimmermann-Gr. Lesemitz,
Landwirt Friedrich Kling-Dannsee.
Diegenhof, den 5. November 1932.
Der Landrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Biehzählung am 1. Dezember 1932.

Auf Grund des Gesetzes über die Vornahme regelmäßiger Erhebungen im Bereiche der Landwirtschaft vom 13. März 1925 findet am 1. Dezember d. Js. im Gebiete der Freien Stadt Danzig eine Viehzählung statt. Die Erhebung erfolgt mittels Sammellisten durch von den Ortsbehörden beauftragte Zähler (in den Stadtgemeinden Danzig und Zoppot, sowie in der Landgemeinde Ohra durch Revierpolizeibeamte).

Gemeindevorstände, denen die Vordrucke für die Zählung nicht bis spätestens zum 28. November zugegangen sein sollten, haben die erforderlichen Zählpapiere umgehend von uns anzufordern.

Die Viehhalter und Bienenzüchter, deren Vieh und Bienenvölker (nicht Stöcke oder Beuten) bis zum 10. Dezember d. Js. nicht gezählt sind, haben dies ihrer Ortsbehörde (ihrer Revierpolizei) unverzüglich anzuzeigen.

Danzig, den 8. November 1932.

Statistisches Landesamt.

Bekanntmachung.

Die Dienststunden in der Steuerhilfsstelle Diegenhof finden in der Zeit vom 13. — 20. November 1932 am
Dienstag — Donnerstag — Freitag
von 8—12 Uhr statt.

Ab 20. November wird die Steuerhilfsstelle wöchentlich nur am Mittwoch u. Sonnabend in der Zeit von 8—12 Uhr offengehalten.

Steueramt II.

Formularverlag.

Folgende Formulare sind am Lager:

Abteilung G.

- Nr. 1. Einladungen zur Gemeindefestigung.
- Nr. 2. Bescheinigung über die Einladung zur Gemeindefestigung.
- Nr. 3. Beglaubigte Abschrift des Protokolls einer Gemeindefestigung.
- Nr. 4. Feststellungsbeschluss der Gemeindefestigung.
- Nr. 5. Vernehmung eines Hilfsbedürftigen zur Ermittlung des Unterstützungswohnortes.
- Nr. 6. Anfrage über die Aufenthaltsverhältnisse eines Hilfsbedürftigen.
- Nr. 6a. Rechnungen für auswärtige Armenverbände.
- Nr. 6b. Rechnungen für den Landarmenverband.
- Nr. 7. Bekanntmachung über die Art der Jagdverpachtung, über die Auslegung der Pachtbedingungen, und über die Anberaumung des Verpachtungstermins.
- Nr. 8. Jagdpachtbedingungen.
- Nr. 9. Bietungsverhandlungen über Jagdverpachtung.
- Nr. 10. Jagdpachtvertrag.
- Nr. 11. Antrags- und Fragebogen auf Erwerbslosenunterstützung.
- Nr. 12. Nachweisung über Aufwendungen für Erwerbslose.
- Nr. 13. Antrag auf Kleinrentnerunterstützung.
- Nr. 14. Nachweisung über Aufwendung für Kleinrentner.
- Nr. 14a. Zahlungsliste über Kleinrentner-Unterstützung.
- Nr. 16. Steuerzettel u. Quittungsbuch über Gemeindesteuern.
- Nr. 17. Mahnzettel.
- Nr. 18. Deffentliche Steueramahnung.

- Nr. 19. Ersuchen an eine andere Gemeinde um Vornahme einer Zwangsvollstreckung.
- Nr. 20. Pfändungsbefehl.
- Nr. 21. Zustellungsurkunde.
- Nr. 22. Pfändungsprotokoll.
- Nr. 23. Pfändungsprotokoll b. fruchtlosem Pfändungsversuch.
- Nr. 24. Versteigerungsprotokoll.
- Nr. 25. Zahlungsverbot.
- Nr. 26. Ueberweisungsbeschluss.
- Nr. 27. Abschrift des Zahlungsverbotes und Ueberweisungsbeschlusses an den Schuldner.
- Nr. 28. Benachrichtigung an den Schuldner über den Zustellungstag des Zahlungsverbotes.
- Nr. 28a. Abschrift des Zahlungsverbotes an den Gläubiger.
- Nr. 29. Vorläufiges Zahlungsverbot.
- Nr. 29a. Abschrift des vorläufigen Zahlungsverbotes an den Schuldner.
- Nr. 30. Melderegister.
- Nr. 31. Abmeldebescheinigung.
- Nr. 32. Anmeldebescheinigung.
- Nr. 32a. Zuzugsmeldung.
- Nr. 32b. Fortzugsmeldung.
- Nr. 32c. Fremdenmeldezettel.
- Nr. 35. Urlisten für Schöffen oder Geschworene.
- Nr. 36a. Mediz. Behandlungsschein für Kriegshinterbliebene.
- Nr. 36b. Zahn-Behandlungsschein für Kriegshinterbliebene.

Abteilung A.

- Nr. 1. Antrag auf Ausstellung eines Waffenscheines.
- Nr. 2. Zeugnis zur Erlangung des Armenrechts.
- Nr. 4. Amtliche Nachrichten zur Aufnahme eines Geisteskranken usw. in eine Anstalt.
- Nr. 5. Mediz. Nachrichten über einen Geisteskranken usw.
- Nr. 6. Antrag auf Erteilung eines Wandergewerbebescheines.
- Nr. 7. Personalbogen für den Antragsteller des Wandergewerbebescheines.
- Nr. 8. Personalbogen für die Begleitperson.
- Nr. 9. Behördl. Bescheinigung über den Antragsteller.
- Nr. 10. Katasterblatt für die gewerbliche Anlage.
- Nr. 11. Führungsattest.
- Nr. 12. Strafverfügung.
- Nr. 13. Verantwortliche Vernehmung.
- Nr. 14. Genehmigung zur Veranstaltung einer Tanzlustbarkeit.
- Nr. 15. Vorladung zur Vernehmung.
- Nr. 16. Ursprungszeugnis zur Einfuhr von Pferden nach Deutschland.
- Nr. 16a. Ursprungszeugnis (für Märkte).
- Nr. 17. Strafaktenbogen.
- Nr. 18. Paßverlängerungsschein.
- Nr. 18a. Unfallanzeigen.
- Nr. 19. Unfalluntersuchungs-Verhandlungen.
- Nr. 20. Bauerlaubnis.
- Nr. 20a. Todesbescheinigung.
- Nr. 21. Beerdigungsbescheinigung.
- Nr. 22. Haushaltsplan des Amtsbezirks.
- Nr. 23. Beschluss betr. Prüfung der Amtskassenrechnung.

Für Schiedsmänner:

- Nr. 1. Vorladung für den Kläger.
- Nr. 2. Vorladung für den Beklagten.
- Nr. 3. Attest.

Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher werden gebeten, bei Bestellung stets die Abteilung und Nummer anzugeben.

R. Pech & W. Richert, Neuteich.

Inserieren bringt Gewinn!